



INFOBRIEF

03/2024

Aktuelle Informationen rund um Ernährung, Land- und Forstwirtschaft

INHALTSVERZEICHNIS

1. Amt und Schule	2
Abschlussfeier der Landwirtschaftsschule Töging, Abteilung Hauswirtschaft	2
2. Förderung	3
Informationsveranstaltungen zum Mehrfachantrag 2024	3
Antragstellung Mehrfachantrag 2024	3
Unterstützung bei der Antragstellung	3
Informationen zum Mehrfachantrag 2024	4
3. Pflanzenbau	4
GLÖZ 8: Stilllegung aktueller Stand – vieles noch nicht endgültig geklärt!	4
Walzverordnung nach dem Naturschutzgesetz - Fristverlängerung	5
Lehrgang „Geprüfte Natur- und Landschaftspfleger/innen“	5
4. Milchviehhaltung	5
AMS-Spezialseminar – Fokus Fütterung und Management	5
Workshop: „Gesunde Kühe sind kein Zufall“	6
5. Nutztierhaltung	6
Bayerischer Tierwohl-Preis 2024	6
Tierwohl-Grundlagenseminar Ziege	6
6. Ernährung und Haushaltsleistungen	6
Zertifikatslehrgang Referentin/Referent für Hauswirtschaft und Ernährung	6
Die Natur um meinen Gästehof	7
Ernährungsbildung für Junge Eltern/Familien mit Kindern von 0-3 Jahren:	8
Welttag der Hauswirtschaft	8
Abschluss des Seminars zur Betriebszweigentwicklung Hausw. Dienstleistungen	9
Unternehmerinnen-Frühstück	9
7. Sonstiges	10
Landwirtschaft als Wegbereiter der Energiewende	10
Innovative Produkte und Projekte mit Nachwachsenden Rohstoffen gesucht	10
Innovative Metzger und Schlachtbetriebe, Molkereien und Käsereien gesucht	10

Veranstaltungstermine finden Sie unter: <http://www.aelf-to.bayern.de>



Sollten Sie kein Interesse mehr an unserem monatlichen Infobrief haben, können Sie diesen jederzeit per E-Mail (Ruth.Wittmann@aelf-to.bayern.de) abbestellen.

1. Amt und Schule

Abschlussfeier der Landwirtschaftsschule Töging, Abteilung Hauswirtschaft

Am 22. März 2024 fand beim Kreuzerwirt in Mettenheim der Abschluss der Landwirtschaftsschule, Abteilung Hauswirtschaft statt.

Die Semesterleiterin Susanne Berger, ließ in ihrem Schulbericht die letzten 1 ½ Jahre als Reise mit verschiedenen Stationen sehr anschaulich Revue passieren.

Schulleiter Dr. Bernhard Hübner überreichte zusammen mit der Behördenleiterin Angela Vaas den 19 Absolventinnen des einsemestrigen Studiengangs die Zeugnisse. Der Unterricht in Teilzeitform erstreckte sich von September 2022 bis März 2024. Mit dem Zeugnis wurde den Absolventinnen der erfolgreiche Schulabschluss bescheinigt und sie sind berechtigt die Bezeichnung „**Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung**“ zu führen.



Die besten Ergebnisse erzielten:



Foto Wittmann R.

Kathrin Peter (1,33) Winhöring, **Barbara Stettner (1,00)** Obertaufkirchen und **Regina Aringer (1,00)** Babensham.

(links im Bild Semesterleiterin Susanne Berger u. Behördenleiterin Angela Vaas, rechts Schulleiter Dr. Bernhard Hübner)

In ihren Grußworten gratulierten der Landrat von Mühldorf Max Heimerl, Georg Baumgartner von der Regierung von Oberbayern, Kreisbäuerin von Mühldorf Heidi Schmidinger und der Vorsitzende des vlf AÖ-MÜ Hans-Jörg Steinberger den Absolventinnen zu ihrem erfolgreichen Schulabschluss.

Der neue einsemestrige Studiengang Hauswirtschaft beginnt im September 2024.

Am **9. April 2024** findet dazu ein Informationsabend statt.

Anmeldeschluss für den Studiengang 30. April 2024

Susanne Berger

2. Förderung

Mehrfachantrag 2024 - Vorbereitungen

Informationsveranstaltungen zum Mehrfachantrag 2024

Die Veranstaltung wird über die Regierung von Oberbayern in Zusammenarbeit mit den oberbayerischen Ämtern organisiert.

Dienstag, 9. April 2024, 19:30 Uhr

Mitteilungsfunktion, Meldungen, Anzeigen - der schnelle Kommunikationskanal rund um die Förderung [>Einstieg Webex-Seminar](#)

Den Termin und den Einwahl-Link für die Online-Veranstaltung finden Sie ebenfalls auf der Homepage des AELF Töging a. Inn (www.aelf-to.bayern.de). Sollte es zu Änderungen kommen, finden Sie auch diese auf der Homepage.

Nutzen Sie diese Möglichkeit sich detailliert zu informieren und ebenfalls die Merkblätter zum Mehrfachantrag im Förderwegweiser.

Antragstellung Mehrfachantrag 2024

Die Antragstellung ist seit 15.03.2024 möglich. Jedem Betrieb wurde individuell ein Telefontermin zugeteilt. Versuchen Sie bitte bis zu diesem Termin Ihren Mehrfachantrag so weit wie möglich fertig zu haben, damit Sie ihn zeitnah abschicken können. Sie helfen damit die Auslastung des Systems wie auch die Belastung unserer Mitarbeiter zu entzerren. Warten Sie bitte nicht auf die letzten Tage. Halten Sie den Termin ein, da es ansonsten zu längeren Wartezeiten kommen kann für Betriebe, die außerhalb des Termins anrufen.

Zudem werden wir zur Entzerrung der Anrufe dieses Jahr wieder drei Hotline-Nummern schalten. Die für Ihren Betrieb zuständige Hotline-Nummer finden Sie unter iBALIS bzw. auf dem Anschreiben zum MFA.

Auch wenn bei Ihrem Anruf kein Besetztzeichen zu hören ist, kann es sein, dass alle Mitarbeiter im Gespräch sind. Rufen Sie in diesem Fall zu einem späteren Zeitpunkt wieder an.

Nutzen Sie die für Ihren Betriebsnummernbereich zuständige Hotline. Die Anrufe werden hier direkt von den für Sie zuständigen Sachbearbeitern entgegengenommen.

Die Antragstellung ist bis spätestens 15.05.2024 möglich

Die diesjährige Antragstellung ist wieder ausschließlich elektronisch über das Internetportal iBALIS möglich.

Unterstützung bei der Antragstellung

Der Bayerische Bauernverband bietet Ihnen ganzjährig ihre Unterstützung bei der Antragstellung, z. B. zum Mehrfachantrag an:

Bayerischer Bauernverband

Werkstraße 16, 84513 Töging

Tel.: 08631 185810

E-Mail: altoetting@bayerischerBauernVerband.de

Informationen zum Mehrfachantrag 2024

Wo finden Sie Unterlagen zur Mehrfachantragstellung?

Informationen zu den Förderprogrammen und Antragsunterlagen (z. B. Merkblätter zum MFA, Ökoregelungen und Tierprämien, Anleitung zum Ausfüllen des FNN, Liste zur Codierung der Nutzung, Kombinationstabellen usw.) finden Sie im Förderwegweiser in iBALIS. Hier finden Sie ebenfalls Informationen zur Konditionalität inkl. Broschüre.

Vergessen Sie nicht, uns notwendige Unterlagen zur Antragstellung ebenfalls bis zum 15.05.2024 zukommen zu lassen. Sie können diese auch ab diesem Jahr unter dem Reiter „Anlagen“ direkt im Mehrfachantrag hochladen. So bleiben die Unterlagen direkt an Ihrem Mehrfachantrag angehängt.

Absenden des MFA

Prüfen Sie Ihre Eingaben auf Richtigkeit vor dem Absenden. Fehlermeldungen soweit möglich bearbeiten. Bei Fehlern oder Warnungen ist ein Absenden grundsätzlich nicht möglich. Drucken Sie sich die Sendebestätigung aus, als Nachweis, dass der Antrag von Ihnen gestellt wurde.

Prüfen der Antragsdaten

Überprüfen Sie Ende April/Anfang Mai bzw. auch später in regelmäßigen Abständen, ob sich Fehlermeldungen / neue Aufgaben für Ihren Betrieb ergeben haben.

Mitteilungsfunktion

Die Mitteilungsfunktion finden Sie wieder beim Einstieg in iBALIS auf der ersten Seite bzw. unter „Start“.



Nutzen Sie die Mitteilungsfunktion bei Fragen, Änderungsmitteilungen oder für Korrekturen. Sie können hier auch Dokumente hochladen. Die Anfragen bzw. Dokumente werden direkt bei Ihrem Betrieb hinterlegt.

Andrea Zürcher-Seitz/Josef Wimmer

3. Pflanzenbau

GLÖZ 8: Stilllegung aktueller Stand – vieles noch nicht endgültig geklärt!



Die Vorgaben bei GLÖZ 8 umfassen Folgendes:

- eine Stilllegung von 4 % der Ackerfläche eines Betriebes, die mit Ackerbrachen oder Landschaftselementen an oder auf Ackerflächen zu erbringen ist
- das Verbot der Beseitigung bestimmter Landschaftselemente
- die Einhaltung des Schnittverbots bei Hecken, Knicks und Bäumen im Zeitraum vom 1. März bis 30. September

Alternativ können die 4 % Ackerfläche auch durch den Anbau von **Leguminosen** erreicht werden. Es sind sowohl großkörnige als auch kleinkörnige Leguminosen möglich, sie müssen im Mehrfachantrag als Hauptfrucht codiert sein, der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln ist untersagt. Die Anrechnung erfolgt mit dem Faktor 1,0. Nach derzeitigem Stand sind Mischkulturen (z. B. Klee gras) akzeptiert sofern ein Mindestanteil von 50 % Leguminosen im Bestand vorhanden ist.

Ebenfalls möglich ist der Anbau von **Zwischenfrüchten**. Auch diese werden mit dem Faktor 1,0 angerechnet, der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln ist verboten. Der Anbau muss spätestens

am **15.10.2024** erfolgt sein. Die Standzeit auf dem Feld ist manchmal mit 6 Wochen angegeben, in anderen Quellen bis zum 31.12., somit also noch nicht final geklärt. Vorgaben zum Saatgut gibt es nicht, der Aufwuchs der Zwischenfrucht kann offenbar auch genutzt werden.

Immer gilt es die **Mindestflächengröße von 0,1 ha** zu beachten.

Endgültige Vorgaben sind aber aktuell noch nicht verfügbar – bitte beachten Sie entsprechende Informationen in der Fachpresse!

Um die 4 % zu erreichen ist auch eine Mischung der verschiedenen Varianten möglich! Wenn man beispielsweise 2 ha stilllegen müsste, könnten 0,5 ha Leguminosen, 0,4 ha Brache, 0,1 ha Landschaftselemente an oder in Ackerflächen, 1,0 ha Zwischenfrucht verwendet werden, natürlich auch alle Zwischenstufen. Auch Gewässerrandstreifen können verwendet werden, wobei die Mindestgröße von 0,1 ha zu beachten ist. Über Kulap geförderte Randstreifen können allerdings nicht berücksichtigt werden.

Dr. Bernhard Hübner

Walzverordnung nach dem Naturschutzgesetz - Fristverlängerung

Walzverordnung nach dem Naturschutzgesetz - Fristverlängerung

Aus Sicht der Regierung von Oberbayern ist unter anderem in den Landkreisen Altötting und Mühldorf eine Fristverlängerung für das Walzen aus landwirtschaftlich-fachlicher Sicht bis einschließlich **1. April 2024** notwendig. Die Allgemeinverfügung wurde am 15.03.2024 im Amtsblatt veröffentlicht. [>Mehr](#)

Alle festgesetzten Wiesenbrüteregebiete werden von der Gestattung ausgenommen.

Regierung von Oberbayern

Lehrgang „Geprüfte Natur- und Landschaftspfleger/innen“



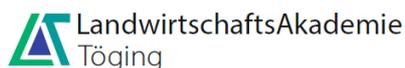
Im Auftrag des Staatsministeriums führt die Regierung von Oberfranken den Fortbildungslehrgang "Geprüfte Natur- und Landschaftspfleger/-innen" durch. Die Fortbildung bietet aufbauend auf einen Berufsabschluss in einem "grünen" Ausbildungsberuf eine Zusatzqualifikation auf Meisterniveau. Sie erstreckt sich über 17 Wochen von September bis Juli. Beginn: 23. September 2024. Anmeldeschluss: 30. Juni 2024. [>Mehr](#)

Iris Prey, Regierung von Oberfranken

4. Milchviehhaltung

Vorankündigung

AMS-Spezialseminar – Fokus Fütterung und Management



Die LandwirtschaftsAkademie Töging veranstaltet am **08.10.2024** ein AMS (Automatisches Melksystem) - Spezialseminar in Töging. Dabei erläutert Jan-Hendrik Puckhaber, Berater für AMS-Betriebe, am Vormittag Optimierungspotentiale in der Fütterung sowie im Management am AMS. Im Rahmen der praktischen Einheit werden am Nachmittag die theoretischen Inhalte (auf die Einstellungen jeglicher Art) auf einem AMS-Praxisbetrieb im Dienstgebiet übertragen und tiefgreifend diskutiert.

Dieses Seminar richtet sich nur an Betriebe, die ihr AMS bereits in Betrieb haben.

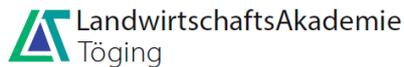
Die Teilnahmegebühr beträgt ca. 130 € und ist direkt nach der Anmeldung zu überweisen.

Die Anmeldemodalitäten werden zu gegebener Zeit im Infobrief des AELF Töging bekanntgegeben.

Johannes Friedrich

Workshop: „Gesunde Kühe sind kein Zufall“

Strategien für eine erfolgreiche Fütterung in der Trockensteh- und Frischmelkphase



Die LandwirtschaftsAkademie Töging plant am **20.02.2025** einen Workshop zur Fütterung in der Trockensteh- und Frischmelkphase.

Dr. Denise Völker, bekannt aus dem „Einfach-Füttern-Podcast“ und der Online-Milchviehberatung stellt Fütterungsstrategien zur Vermeidung von frühzeitigen Abgängen sowie zu gesunden, leistungsfreudigen und langlebigen Milchkühen vor. Einen besonderen Schwerpunkt nimmt dabei eine praktische Einheit zum optimalen Fütterungsmanagement und der Überwachung der Fütterung auf einem Praxisbetrieb im Dienstgebiet ein.

Die Teilnahmegebühr beträgt ca. 200 € und ist direkt nach der Anmeldung zu überweisen.

Die Anmeldemodalitäten werden zu gegebener Zeit im Infobrief des AELF Töging bekanntgegeben.

Johannes Friedrich

5. Nutztierhaltung

Bayerischer Tierwohl-Preis 2024

Das Bayer. Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus vergibt seit 2014 den "**Bayerischen Tierwohl-Preis für landwirtschaftliche Nutztierhalter**". Prämiert werden technische beziehungsweise bauliche Lösungen oder Managementmaßnahmen, die das Tierwohl verbessern. Sie sollen nachhaltig, praxisgerecht und auf andere Betriebe mit Nutztierhaltung übertragbar sein.

Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert und kann gegebenenfalls auf mehrere Preisträger aufgeteilt werden.

Teilnahmebedingungen und Bewerbung auf [>hier geht's zu den Teilnahmebedingungen](#)

Bewerbungsschluss: **19. Mai 2024**

Tierwohl-Grundlagenseminar Ziege

Termin: **14. – 15. Mai 2024** in Freystadt (Oberpfalz)

Beim zweitägigen Seminar werden Grundlagen zu den Themen Förderung, Zucht, Haltung, Fütterung und Tiergesundheit bei der Ziege in Theorie und Praxis behandelt.

Ort: Ziegenhof Deß, Richthof 5, 92342 Freystadt

Anmeldeschluss: 14. April 2024

Das Seminar selbst ist kostenfrei, für die Verpflegung wird eine Pauschale von 38 €/Person und Tag erhoben.

Ansprechpartnerin:

Marie-Theres Maurer (AELF Holzkirchen), marie-theres.maurer@aelf-hk.bayern.de

6. Ernährung und Haushaltsleistungen

Zertifikatslehrgang Referentin/Referent für Hauswirtschaft und Ernährung

Wissen und Können in den Bereichen Hauswirtschaft und Ernährung fachgerecht in Theorie und Praxis weiterzuvermitteln, gewinnt zunehmend an Bedeutung.

Dieser Zertifikatslehrgang stärkt Ihre Fähigkeiten, Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen Themen der Ernährung und Hauswirtschaft näherzubringen.

Im Lehrgang bilden Sie sich hierzu rhetorisch und methodisch weiter. Sie erhalten das Rüstzeug, zielgruppengerechte Angebote mit dem passenden Medieneinsatz zu entwickeln.

Als Referent/als Referentin für Hauswirtschaft und Ernährung tragen Sie dazu bei, den Dialog mit der Gesellschaft voranzubringen und die Alltagskompetenzen zu fördern.

Sie wollen mit praxisorientierten Angeboten ein zusätzliches Einkommen erzielen? Dann melden Sie sich noch schnell zur nächsten Qualifizierung am AELF Töging an! Diese findet im Frühjahr 2024 an folgenden 5 Terminen statt:



- Donnerstag, 11. April
- Donnerstag, 18. April
- Donnerstag, 25. April
- Donnerstag, 02. Mai
- Donnerstag, 16. Mai

Idealerweise bringen Sie eine Fortbildung im hauswirtschaftlichen Bereich mit, z. B. Meister/in, Techniker/in, Hauswirtschaftliche(r) Betriebsleiter/in oder Sie sind Hauswirtschafter/in mit erfolgreichem Abschluss der Ausbildereignungsprüfung (mindestens Teil 1).

Die Seminargebühr beträgt 100 € bei landwirtschaftlicher Förderung.

Anmeldung direkt bei Fr. Berger

Ansprechpartnerin:

Susanne Berger, Tel: 08631 6107-2129 oder susanne.berger@aelf-to.bayern.de.

Das Sachgebiet Ernährung und Haushaltsleistungen freut sich auf Ihre Anmeldung!

Susanne Berger

Die Natur um meinen Gästehof

Lehrfahrt zum Ponzauer Hof in Hebertsfelden

Termin: **Donnerstag, 16.05.2024**

Beginn: 13:30 Uhr, Ende: gegen 16:00 Uhr

Ort: Ponzau 2, 84332 Hebertsfelden

Anmeldeschluss: Sonntag, 12.05.2024

Teilnehmeranzahl: max. 25

Teilnahmegebühr: 5 € mit Förderung (Infos zur Förderung s. Webseite)

Anreise mit eigenem PKW zum Veranstaltungsort

Ziele:

- Bewusste Wahrnehmung des eigenen Ferienhofes
- Erhöhung des Naturwertes
- Stärkung der Gästebindung

Der Natur nahe sein und sie erleben, das möchten viele, die sich für einen Urlaub auf dem Bauernhof entscheiden oder einen Ausflug aufs Land machen.

Wie kann ich meinen Gästen die Natur um meinen Ferienhof zeigen?

Florian Gruber (Landwirtschaftsmeister, Natur- und Landschaftsführer) vom Ponzauer Hof bietet hierzu seit vielen Jahren seinen Gästen Verschiedenes an.

Er zeigt uns diese auf seinem Hof und gibt Anregungen, wie man das Thema im eigenen Betrieb umsetzen könnte.

Anschließend Weiterfahrt (5 km) nach Schönau ins Schloss-Café (Schloss-Straße 3, 84337 Schönau) zur Kaffeepause, zum Austausch und der Möglichkeit den Park im Wasserschloss Schönau zu besichtigen.

Ansprechpartnerin: Katharina Mittermaier, 08631 6107-2157

Anmeldung: [>hier geht's zur Anmeldung](#)

Katharina Mittermaier

Ernährungsbildung für Junge Eltern/Familien mit Kindern von 0-3 Jahren:



©iStock

Für werdende und alle Mütter und Väter mit Säuglingen/Kleinkindern sind im April 2024 folgende Infoveranstaltungen zur **Ernährung** und **Bewegung** **kostenlos** im Angebot:

09.04.2024 14:30 – 16:00 Uhr	Vom Brei zum Familientisch – den Übergang entspannt gestalten	online	Diätassistentin Tanja Liebl-Gschwind
10.04.2024 14:00 – 16:00 Uhr	Von der Milch zum Brei	online	Diätassistentin Tanja Liebl-Gschwind
10.04.2024 18:00 – 19:30 Uhr	Bewegung bewegt alles – Bewegung, Sinneswahrnehmung und Spiel im 2. Lebensjahr	online	Ergotherapeutin Cindy Daka
16.04.2024 09:30 – 11:00 Uhr	Kinderlebensmittel unter der Lupe	online	Diätassistentin Tanja Liebl-Gschwind
16.04.2024 19:30 – 21:00 Uhr	Vom Brei zum Familientisch – den Übergang entspannt gestalten	Haus der Begegnung, Mühldorf	Diätassistentin Tanja Liebl-Gschwind
17.04.2024 18:00 – 19:30 Uhr	Bewegung bewegt alles – Bewegung, Sinneswahrnehmung und Spiel im 3. Lebensjahr	online	Ergotherapeutin Cindy Daka
23.04.2024 19:00 – 20:30 Uhr	Gut ernährt von Anfang an: auch mit Fläschchen	online	Diätassistentin Tanja Liebl-Gschwind
24.04.2024 14:00 – 16:30 Uhr	Der erste Brei - selbstgemacht	Haus der Begegnung, Mühldorf	Diätassistentin Tanja Liebl-Gschwind
24.04.2024 11:00 – 12:30 Uhr	Bewegungsabenteuer in der Natur! Spiel und Spaß bei jedem Wetter	online	Ergotherapeutin Cindy Daka
30.04.2024 18:30 – 20:30 Uhr	Gut ernährt von Anfang an: die Muttermilch macht´s!	online	Diätassistentin Tanja Liebl-Gschwind

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an susanne.berger@aelf-to.bayern.de.

Alle Termine sind incl. Anmeldung auf der Homepage unseres Amtes einsehbar:

[Angebote für Familien mit Kindern bis zu 3 Jahren.](#)

Änderungen sind möglich.



Susanne Berger

Welttag der Hauswirtschaft

„Haushalt digital – Chancen erkennen, Einsatz kompetent gestalten“ Am 21. März 2024 fand der alljährliche Welttag der Hauswirtschaft statt. Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Töging lenkt in diesem Zusammenhang den Blick auf die Digitalisierung der Haushalte und die damit verbundenen Chancen und Herausforderungen. Derzeit nutzen ca. 43 % der Bevölkerung smarte Geräte im Haushalt. Im Fokus stehen Geräte, die die Sicherheit des Hauses und den Energieverbrauch optimieren. [>Mehr](#)
Ansprechpartnerin: Susanne Berger



© PantherMedia / vitaliy_sokol

Abschluss des Seminars zur Betriebszweigentwicklung Hausw. Dienstleistungen



In Zusammenarbeit mit den ÄELF Regensburg-Schwandorf und Kaufbeuren-Mindelheim fand seit Oktober 2023 das Seminar zur Betriebszweigentwicklung Hauswirtschaftliche Dienstleistungen statt.

Am 15. März 2024 haben die Teilnehmerinnen ihre Unternehmenskonzepte vorgestellt und sind nun bereit für den Start in die Selbstständigkeit.

Ministerialrätin Regine Wiesend überreichte 10 Teilnehmerinnen die Urkunden zum Abschluss des 10-tägigen Seminars.

Die Unternehmerinnen arbeiten künftig mit Senioren, Pflegebedürftigen jeden Alters, Familien, Kindern und jungen Erwachsenen. Die Angebote sind vielfältig und reichen von der

Alltagsbegleitung und haushaltsnahen Dienstleistungen über Betreuung bis zur Beratung rund um Nachhaltigkeit und Effizienz im Haushalt.

Ab Herbst 2024 soll das Seminar an verschiedenen Standorten in Bayern erneut angeboten werden.

Anmeldung unter: [>hier geht's zur Anmeldung](#)

Ansprechpartnerin am AELF Töging:

Franziska Schrägle (franziska.schraegle@aelf-to-bayern.de, 08631 6107-2166)

Franziska Schrägle

Unternehmerinnen-Frühstück

Unter dem Motto "**Instagram und Co zielgerichtet nutzen**" werden wir die Herausforderungen und Chancen für landwirtschaftliche Unternehmen diskutieren, fachliches Know-How für den eigenen Betrieb erweitern und von den Erfahrungen anderer profitieren. Dabei begleitet uns Carolin Nuscheler, Social Media Expertin von der Agentur Resi.

Termin: **Freitag, 26.04.2024**

Uhrzeit: Ankommen ab 9:00 Uhr bei einem kleinen Frühstück

Programm: 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Ort: Regierung von Oberbayern, Maximilianstr.39 in 80538 München

Folgende Themenschwerpunkte sind geplant:

1. Kennenlernen und Erfahrungsaustausch
2. Mehr Erfolg durch Vorarbeit: Konzepterstellung nach Selbstanalyse und Zielsetzung
3. Die Kunst des Geschichtenerzählens: Storytelling als Methode der Wahl
4. Gute Inhalte machen den Unterschied: ansprechendes Material sammeln
5. Plattformen gezielt nutzen: Social Media verstehen und Reichweite aufbauen
6. Mit gutem Beispiel voran: Diese Unternehmerinnen machen's vor!
7. Fragen und Diskussion

Anmeldung bis zum 19.04.2024 unter: [>hier geht's zur Anmeldung](#)

Die Regierung von Oberbayern freut sich auf Ihren Besuch!

Susanne Berger

7. Sonstiges

Qualifizierungsseminar

Landwirtschaft als Wegbereiter der Energiewende



© PantherMedia / PetroP

Für viele Landwirtinnen und Landwirte sind erneuerbare Energien ein Standbein. In einer sechsteiligen Online-Reihe werden wir zusammen mit der Agrarsozialen Gesellschaft (ASG) Fragestellungen aufgreifen. Erkenntnisse aus der Forschung sowie Praxiserfahrungen auf betrieblicher Ebene fließen ein. Es geht um Potenziale der Landwirtschaft, damit die Energiewende vor Ort gelingt, um Möglichkeiten, landwirtschaftliche Betriebe möglichst energieautark aufzustellen sowie um wirtschaftliche und institutionelle Rahmenbedingungen.

- Die Qualifizierung findet von **24. April 2024 bis zum 19. Juni 2024** mit insgesamt 6 Online-Seminartagen, in der Regel immer mittwochs von 13:30 bis 16:00 Uhr statt.
- Die Seminarkosten betragen 40 €. Die Kostenrechnung erhalten Sie von der ASG.

Anmeldung: [>hier geht's zur Anmeldung](#)

Ansprechpartner:

Christa Reinert-Heinz, christa.reinert-heinz@aelf-bm.bayern.de (AELF Bayreuth-Münchberg)

Innovative Produkte und Projekte mit Nachwachsenden Rohstoffen gesucht



Online - Bewerbung über die [C.A.R.M.E.N.-Website](#) bis zum **30. April 2024**.

Fördergeld in Höhe von 10.000 Euro!

Für den [Förderpreis Nachwachsende Rohstoffe](#) bzw. den Ernst-Pelz-Preis werden innovative Produkte oder Projekte aus folgenden Bereichen gesucht:

- Windenergie
- Freiflächen-PV
- Erneuerbare Wärme
- Klimaneutrale Verwaltung
- Nachhaltige Quartierslösungen
- Kohlenstoffbasierte Industrie und
- Neue Nutzungspfade von Biomasse

Wer kann teilnehmen?

Privatpersonen, Unternehmen, Institutionen oder Kommunen

Innovative Metzger und Schlachtbetriebe, Molkereien und Käsereien gesucht



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Das Bayerische Umwelt- und Verbraucherschutzministerium sucht auch 2024 wieder Betriebe, die sich durch Regionalität, Tradition, Innovation und Tierschutz hervor-

vortun. Mit der Ehrenauszeichnung "**REGION.TRADITION.INNOVATION**" soll ihre herausragende Arbeit in den Bereichen Fleisch und Milch gewürdigt werden.

Ausgezeichnet werden Betriebe, die beispielsweise Tiere aus besonders artgerechten Haltungsförmungen nutzen, wie etwa ganzjährig im Freien gehaltene Schweine und Rinder. Ein entsprechendes Kriterium kann auch die tierschonende Schlachtung im Herkunftsbetrieb oder die Herstellung herausragender regionaler Produkte sein. Auch die Kombination traditioneller Methoden mit innovativer, zum Beispiel besonders klimafreundlicher, Technologie kann auszeichnungswürdig sein.

Weiterführende Informationen und die Liste der ausgezeichneten Betriebe unter: [>Mehr](#) Bewerbung bis **12. April 2024** unter ehrenauszeichnung@stmuv.bayern.de